

# Schriften

des

## Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein

Bogen 15—23.  
Seite 223—354.

Band XVII Heft 2

1926.

---

Vorstand: Prof. Dr. W. Freiherr v. Buddenbrock, Vorsitzender; Prof. Dr. O. Aichel Stellv. Vorsitzender; Priv.-Doz. Dr. F. Eggers, 1. Schriftführer; Priv.-Doz. Dr. A. Remane, 2. Schriftführer; R. Walter, Schatzmeister; W. Christiansen, H. Dedrichsen, Astronom Ebell, Prof. Dr. W. Henneberg, Dr. O. Meder, Dr. J. Paulsen, Dr. C. Rüdell, Prof. Dr. E. Wüst, Beisitzer.

---

**Vorwort — Nekrolog — Abhandlungen — Vereinsangelegenheiten.**

---

**Inhalt der Abhandlungen:** J. Reibisch: Über Änderungen in der Fauna der Kieler Bucht. — Wendehorst: Die Pflanzenwelt der Nordseeinsel Trischen. — W. Christiansen: Die Flora der Halligen. — W. Emeis: Die Verbreitung des weißen Storches als Brutvogel im heutigen Schleswig. — F. Koppe: Beiträge zur Moosflora von Schleswig-Holstein. — G. Warnecke: Über die Herkunft der Schmetterlingsfauna Schleswig-Holsteins: W. Christiansen: Die Westgrenze der Rahlbuche in Schleswig-Holstein und ihre pflanzengeographische Bedeutung. F. Eggers: Beobachtungen über die Verknüpfung von Gehör und Fluchtinstinkt bei Eulenschmetterlingen.

---

### Vorwort zum 2. Hefte.

Die Herausgabe der Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein hat eine Unterbrechung erfahren, die durch die schwierigen Geldverhältnisse während der Inflationszeit bedingt war. Erst zu Beginn dieses Jahres konnte daran gedacht werden, die Veröffentlichung der Schriften wieder aufzunehmen, und mit dem vorliegenden 2. Hefte des XVII. Bandes, von dem das 1. Heft bereits 1920 erschienen war, diesen Band fertig zu stellen. In erster Linie mußte bei der Herausgabe dieses Heftes die Veröffentlichung der unterdessen eingegangenen wissenschaftlichen Arbeiten ermöglicht werden. Daher mußten die Referate der Vorträge, die im Zeitraum von 6 Jahren zu einem umfangreichen Material herangewachsen waren, diesmal fortgelassen werden. Ein beträchtlicher Teil der in Frage kommenden Referate ist übrigens bereits in den „Mitteilungen des Verbandes technisch-wissenschaftlicher Vereine Schleswig-Holsteins“ zur Veröffentlichung gelangt.

Kam infolge des Nichterscheinens des Vereinsorgans die Arbeit des Naturwissenschaftlichen Vereins in den letzten Jahren nach außen hin zwar wenig zur Geltung, so tat sich doch das rege Leben des Vereins in zahlreichen wertvollen Vorträgen kund, deren Verzeichnis sich im Geschäfts-

bericht findet. Und insbesondere muß an dieser Stelle die Gründung von 3 neuen Arbeitsgemeinschaften erwähnt werden, die als Sektionen des Naturwissenschaftlichen Gesamtvereins mit eigenen Satzungen auftreten. Diese Sektionen sind in der Reihenfolge ihrer Gründung:

Die schleswig-holsteinische Arbeitsgemeinschaft für Floristik (seit Oktober 1922).

Die faunistische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck (seit März 1924).

Die Gesellschaft für Rassenhygiene in Kiel (seit Juli 1924; selbständig schon seit April 1923).

Diese 3 Sektionen werden neben dem Gesamtverein die Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins als Vereinsorgan benutzen, in dem sie ihre wissenschaftlichen Abhandlungen und Vereinsmitteilungen veröffentlichen.

Juli 1926.

Dr. F. EGGERS,  
Schriftführer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1920-26

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Eggers F.

Artikel/Article: [Vorwort zum 2. Hefte. 223-224](#)